

MVZ Stoffwechselmedizin

Dr. med. Antje Spens – FÄ für Innere Medizin / Diabetologie / Endokrinologie

Dr. med. Kerstin Pirlich – FÄ für Innere Medizin / Diabetologie / Hausärztin

Dr. med. Tobias Wiesner – FA für Innere Medizin / Diabetologie / Endokrinologie / Hausarzt

04317 Leipzig
Prager Straße 34

Tel. : 0341/2718880
Fax : 0341/27188819
kontakt@stoffwechselmedizin-
leipzig.de

Gebrauchsanleitung Speichelgewinnung zur Bestimmung von Cortisol und / oder 17-OHP mit Salivette

1. Führen Sie die Speichelgewinnung zu den Zeitpunkten durch, die Ihnen von Ihrem Arzt verordnet worden sind. Sollten Sie keine besonderen Hinweise erhalten haben, so ist es zweckmäßig, die Probeentnahme morgens vor dem Zähneputzen vorzunehmen. Soll die Speichelgewinnung im Laufe des Tages erfolgen, so darf sie frühestens 30 Minuten nach der Aufnahme von fester und flüssiger Nahrung durchgeführt werden.
2. Halten Sie die Salivette am Rand des eingehängten Gefäßes (c) fest und entfernen Sie den Stopfen (a). Das Abnehmen des Stopfens wird erleichtert, wenn man ihn beim Öffnen des eingehängten Gefäßes ein wenig zur Seite abknickt.
3. Entnehmen Sie die Watterolle (b) der Salivette.
4. Führen Sie jetzt die Speichelsammlung nach den Anweisungen des Arztes durch. Sollten Sie keine Hinweise erhalten haben, so kauen Sie leicht für 1 Minute die Watterolle. Behalten Sie die Watterolle in jedem Fall so lange im Mund, bis Sie das Gefühl haben, dass Sie den gesammelten Speichel nicht mehr im Mund halten können.
5. Geben Sie die eingespeichelte Watterolle (b) nun wieder in das Einhängegefäß (c) zurück und verschließen Sie die Salivette fest mit dem Stopfen (a).
6. Die benutzte und fest verschlossene Salivette können Sie nun am Folgetag an Ihren Arzt zurückgeben. Sollten Sie mehrere Speichelproben über den Tag verteilt sammeln, bewahren Sie bitte die benutzten Salivetten im Kühlschrank auf.



Benutzte Salivetten dürfen nicht mehrerer Tage im Kühlschrank gelagert werden, da sonst eine Bestimmung der Werte aus dem Speichel nicht mehr möglich ist.

Hinweis:

Das Produkt darf nicht bei Kindern unter drei Jahren sowie Patienten mit erhöhter Verschluckungsgefahr angewendet werden.